

# Gersdorfer Gemeindeblatt

Nachrichten aus der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz

Ausgabe 10  
Frühjahr 2010

An einen Haushalt  
Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch post.at



Zwischen Himmel und Erde

- Veränderungen im Gemeinderat
- Landesweinsieger - Weingut Burger
- Gemeindebesuch aus Deutschland
- 22. Dorffest mit Fahnenweihe

## Inhalt

Gemeinderat Neu.....	4
Rechnungsabschluss 2009.....	6
Freibad Gersdorf.....	8
Kindergartenumbau.....	9
Kapellensanierung .....	10
Kanalbauarbeiten.....	11
Baggerankauf.....	11
Landesweinsieger Burger ...	12
Treffen mit Ministerin.....	12
Leistungsabzeichen .....	13
Tagesmutter .....	13
Akademische Leistungen ...	14
Volksschulcup .....	15
Kindergarten und Poly .....	17
Besuch aus Deutschland.....	18
Ausstellungen .....	19
Weinbergfest .....	20
Wetterpauli in Gersdorf.....	20
Bauernbackstube .....	21
Runde Geburtstage .....	22
Hochzeitspaare .....	24
Geburten .....	25
Geburtstagsjubiläum.....	26
Senioren .....	27
Sportliche Leistungen.....	28
Vereinsgeschehen.....	29
Maibaum für Kassier .....	30
Dorffest mit Fahnenweihe..	31
Termine .....	32

### Impressum:

#### Herausgeber:

Gemeinde Gersdorf a.d. Feistritz  
A-8212 Gersdorf 78  
Tel.: 0 31 13 / 24 10 - 0  
Fax: 0 31 13 / 24 10 - 4  
gemeinde@gersdorf.at

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ing. Erich Prem  
erich.prem@gersdorf.at

#### Layoutgestaltung:

Ing. Peter Pöschl  
peterpoeschl@aon.at

#### Titelbild:

Susanne Posch  
susanne.posch@weiz.cc

#### Druckerei:

Impuls-Druck  
Sinabelkirchen

## Landfrauenausflug am 26.07.2010

Der Ausflug geht heuer in die Obersteiermark nach Ramsau.  
Jausenpause in der Raststation Kammern.  
Besichtigung der Lodenwalkerei ca. 1 Stunde (Eintritt frei).  
Anschließend Fahrt mit der Pferdکutsche auf die Sonnenalm (ca. 1  
Stunde 15 Minuten) - danach Mittagessen.  
Um 15.00 Uhr Abfahrt mit der Pferdکutsche und dann Heimreise.  
Abschluss beim Buschenschank Schantl!

**Abfahrt:** 6.00 Uhr bei der Oststeirerhalle in Pischelsdorf

**Kosten:** € 35,- (inklusive Bus und Kutschenfahrt)

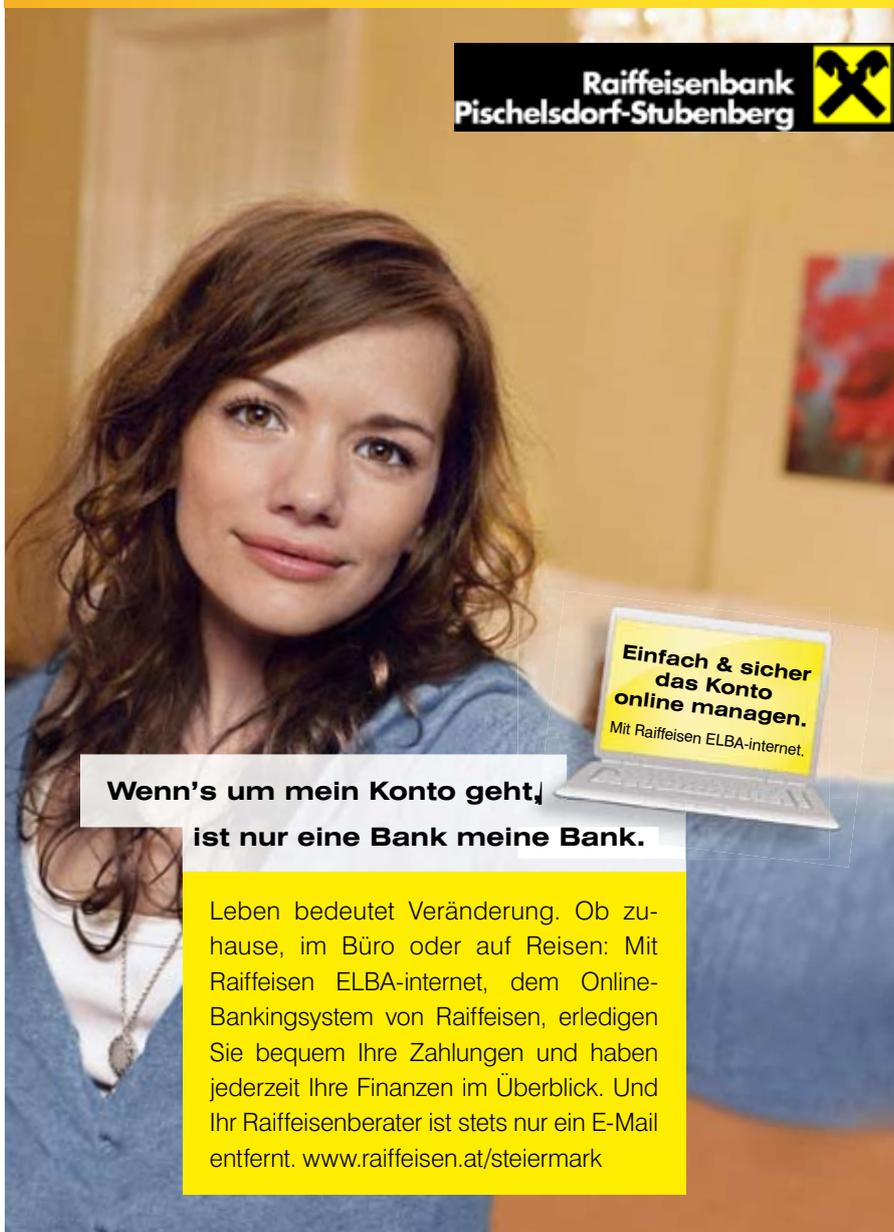
**Anmeldung bis 14.07.2010 bei:**

Astrid Hofer: 0664 / 1290043

Roswitha Bauer: 0699 / 88476329

Anneliese Schwarzenberger: 0664 / 3725636

Hilde Stumpf: 0664 / 1906775



**Raiffeisenbank  
Pischelsdorf-Stubenberg**

**Einfach & sicher  
das Konto  
online managen.**  
Mit Raiffeisen ELBA-internet.

**Wenn's um mein Konto geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

Leben bedeutet Veränderung. Ob zuhause, im Büro oder auf Reisen: Mit Raiffeisen ELBA-internet, dem Online-Bankingsystem von Raiffeisen, erledigen Sie bequem Ihre Zahlungen und haben jederzeit Ihre Finanzen im Überblick. Und Ihr Raiffeisenberater ist stets nur ein E-Mail entfernt. [www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)

**Gersdorfer Gemeindeblatt'1 auch auf unserer  
Homepage: <http://www.gersdorf.at>**

# Der Bürgermeister

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

### Dankeschön

Für das entgegengebrachte Vertrauen und für die noch nie da gewesene Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl im März, bedanke ich mich nochmals recht herzlich. Die hohe Wahlbeteiligung von über 87% hat gezeigt, wie groß das Interesse der Gemeindebürger/Innen am Geschehen in unserer Heimatgemeinde ist. Den ausgeschiedenen Gemeinderäten möchte ich meinen Dank für ihre geleistete Arbeit aussprechen und den Neuen alles Gute für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit im Gemeinderat wünschen.

### Miteinander weiterarbeiten

Der neue Gemeinderat und die Fachausschüsse haben sofort nach ihrer Konstituierung ihre Arbeit aufgenommen. Obwohl die öffentlichen Mittel stark rückläufig sind, haben wir auch heuer wieder vor, wichtige Maßnahmen umzusetzen.

Neben der laufenden Erhaltung und Sanierung des großen gemeindeeigenen Wegenetzes, denke ich

hier an den ersten Bauabschnitt beim Gersdorfer Hochwasserschutzprojekt im Mühlenviertel, an den notwendigen Umbau im Kindergarten oder an die Sanierung der Lichtenegg – Kapelle in Gschmaier. Es freut mich besonders, dass die Sanierungsarbeiten im Freibad termingerecht abgeschlossen werden konnten und ich bedanke mich recht herzlich bei allen Beteiligten sowie beim Badausschuss mit Frau GR Ingrid Möstl an der Spitze.

### Herausforderungen annehmen

Die Pflichten und Aufgaben für eine Landgemeinde wie Gersdorf werden sicher in Zukunft nicht leichter. Welche Handlungen muss die Gemeinde setzen, damit sich die Bevölkerung auch in Zukunft bei uns wohl fühlt, was brauchen die nächsten Generationen, um gerne in der Gemeinde zu bleiben? Welchen Stellenwert haben (Land)Wirtschaft, Arbeitsplatz, Tourismus, Kultur und Sport, Freizeitangebot und Wohnqualität? Welche Entwicklungen sind anzustreben, welche sind zu vermeiden? Das sind die wesentlichen Herausforderungen für die nächsten Jahre.

Das große Vertrauen vom März ist eine Kraftquelle für mich und ich werde mich in den nächsten fünf Jahren bemühen, gemeinsam mit dem Gemeinderat und den Gemeindebediensteten, die Vielzahl der anfallenden Aufgaben und Anliegen in der Gemeinde termingerecht, im Sinne der Gemeindebevölkerung zu erledigen.

Ich hoffe, Sie haben viel Spaß mit unserer neuen Gemeindezeitung und darf Ihnen bereits jetzt einen schönen Urlaub und einen erholsamen Sommer (wenn möglich im Gersdorfer Freibad) wünschen.

Ihr Bürgermeister:



Für Sie (fast) immer erreichbar: 0676/86663846  
erich.prem@gersdorf.at



## Der neu gewählte Gemeinderat



*(1. Reihe, v. links nach rechts) GR Bettina POSCH (VP), GR Maria GRABNER (VP), Gem.Kass. Josef SCHAFLER (VP), Bgm. Ing. Erich PREM (VP), Vzbgm. Johann BURGER (VP), GR Petra AUER (VP), GR Ingrid MÖSTL (FP)  
(2. Reihe, v. links nach rechts) GR Bernhard GÖLLES (VP), GR Anton RADL (VP), GR Eduard PAIER (VP), GR Alexander ULZ (VP), GR Andrea WURZER (VP), GR Erich HAFNER (FP), GR Hermann GAUSTER (FP), GR Georg PILZ (VP)*

**Das Wahlergebnis der Gemeinderatswahl vom 21.03.2010 hat folgende Veränderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderates mit sich gebracht:**

Von den abgegebenen 858 gültigen Stimmen entfielen 621 auf die ÖVP, 187 auf die FPÖ und 50 auf die SPÖ. Dies bewirkt für die neue Gemeinderatsperiode 12 (+3) Mandate für die ÖVP, 3 (-2) Mandate für die FPÖ und 0 (-1) Mandate für die SPÖ.

Aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind: Johann HUBER, Alexander CIBOSCH, Manfred FINK und Wolfgang KETTNER. Neu im Gemeinderat vertreten sind: Eduard PAIER, Andrea WURZER, Bettina POSCH und Petra AUER.

Wir bedanken uns bei den aus-

geschiedenen Gemeinderäten für ihre verdienstvollen Leistungen zum Wohle der Gemeindebevöl-

kerung und wünschen den neuen Vertreter/innen viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

## Der neue Gemeindevorstand



## Die Neuen im Gemeinderat



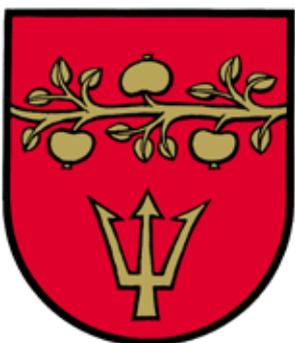
Mein Name ist **Eduard Paier**, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet mit Maria Theresia und Vater von 2 aufgeweckten Mädels, Eva-Maria und Ina Stefanie. Wir vier wohnen in Gersdorf direkt am Römerbach. Beruflich habe ich das Glück, direkt neben der

Gemeinde bei der Installationsfirma RATH tätig zu sein und kann so umweltfreundlich mit dem Rad zur Arbeit fahren. Meine Freizeit verbringe ich großteils als Nebenerwerbs-Landwirt und natürlich mit meiner Familie. Zusätzlich bin ich in der Gemeinde auch noch als Obmann der Bioenergie Gersdorf und der Gersdorfer Trinkwassergemeinschaft tätig. Ich freue mich, nun wieder im Gemeinderat mitzuwirken und so die Gemeinde mit ihren Traditionen und Werten mitgestalten zu können.



Für alle die mich noch nicht kennen, möchte ich mich ganz kurz vorstellen: Mein Name ist **Petra Auer**, ich bin 21 Jahre alt, wohne in Hartensdorf und studiere Umweltsystemwissenschaften & BWL an der Karl-Franzens-Universität in Graz.

Es freut mich sehr, dass ich als junge Gemeindegewohnerin im Gemeinderat tätig sein kann, um vor allem die Meinung und Interessen der Jugendlichen unserer Gemeinde aber auch die der Arbeitnehmer/Innen vertreten zu können. Darüber hinaus bin ich seit kurzem Referentin für Junggemeinderäte im Bezirk.



*Der Bürgermeister und  
sein Stellvertreter bei  
der Angelobung durch  
Bezirkshauptmann Hofrat  
Dr. Rüdiger TAUS in Weiz.*



Ich heiße **Andrea Wurzer** und bin landwirtschaftliche Selbstvermarkterin aus Gschmaier. In meiner neu eröffneten Backstube verkaufe ich selbstgebackenes Brot und Gebäck. Für die Gemeinde war ich schon 3 Sommer lang als Bademeisterin tätig. Es freut

mich daher umso mehr, dass ich mich jetzt wieder in unserer Gemeinde einbringen kann. Als neue Gemeinderätin möchte ich mich vor allem für die Wünsche der jungen Leute in unserer Gemeinde, aber auch für die Interessen der Landwirtschaft einsetzen.



Mein Name ist **Bettina Posch**, ich bin 22 Jahre alt und studiere Politikwissenschaft an der Uni Wien. Mittlerweile bin ich im 6. Semester angelangt, was für mich bedeutet, dass ich noch heuer im Winter meinen Abschluss als Bachelor der Politikwissenschaften machen werde. Ich war am 21. März sehr froh als ich erfahren habe, dass ich zur Gemeinderätin in der Gemeinde Gersdorf gewählt wurde! In Zukunft möchte ich mich besonders für die Jugend einsetzen und Ihnen zeigen, dass jeder junge Mensch in der Gemeinde ein Recht auf seine eigene Meinung hat!



## Rechnungsabschluss 2009

**Ordentlicher Haushalt mit Einnahmen in der Höhe von** € 2.018.414,88  
**Ordentlicher Haushalt Ausgaben in der Höhe von** € 1.888.955,42

### **Allgem. Verwaltung**

Einnahmen: € 25.173,91 Verwaltungsleistungen, Miete  
 Ausgaben: € 250.105,18 Gemeindeorgane, Gemeindeamt, Standesamt, Staatsbürgerschaft, Löhne/Gehälter, Computeranlage neu

### **Öffentliche Ordnung, Sicherheit**

Ausgaben: € 57.553,63 FF Gersdorf Ausstattung und Betrieb  
 Darlehen Rüsthaus – KG

Einnahmen: € 600,00 Löschverbandsbeitrag

### **Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft inkl. Kindergarten**

Ausgaben: € 280.130,74 VS Gersdorf (€ 63.934,74), Gesamtaufwand Schulen (VS u. HS Ilz, VS Nestelbach, HS Pischelsdorf, Poly Pischelsdorf, Poly Fürstenfeld) Kindergartenbetrieb, Instandhaltung, Darlehenstilgung

Einnahmen: € 168.117,17 Ersatz Schülerbetreuung Volksschule Gersdorf  
 Personalbeitrag und Beitrag Kinder vom Land  
 Förderung Kindergartenumbau

### **Kunst und Kultur**

Ausgaben: € 42.616,03 Musikschulen, Dorfkreuz Hartensdorf, Gersdorfbergkapelle, Darlehenstilgung, Zinsen ODF Hartensdorf

Einnahmen: € 93.376,65 Zahlung Land 380 KV, Bedarfszuweisung - ODF Hartensdorf, RW-Hartensdorf, Bundesmittel

### **Soziale Wohlfahrt**

Ausgaben: € 193.962,49 Sozialhilfeumlage (€ 157.113,00), Altenhilfe, Hauskrankenpflege, Tagesmütter, Geburtenzuschuss, Weihnachtsaktion

### **Gesundheit**

Ausgaben: € 39.949,47 Tierkörperbeseitigung, Falltiere, Förderung Bioheizungen, Sonnenkollektoren etc. Rotes Kreuz, Sanitätsdienstbeitrag Land

### **Straßen-Wasserbau und Verkehr**

#### **Gemeindestraßen und Gemeindewege - Erhaltung**

Ausgaben: € 216.960,35 Instandhaltung von Gemeindestraßen, Tilgung - Zinsen, Darlehen - Parkplatz, Tilgung Darlehen für Altlasten, Reparatur Feistritz und Bäche

Einnahmen: € 92.398,84 Bedarfszuweisungen Wegerhaltung, Erhaltungsbeitrag Wegbau Verbund, Wegerhaltung (Kanalbau)

#### **Wirtschaftsförderung**

Ausgaben: € 6.395,41 Hofzufahrten, Besamung, Tourismus

Einnahmen: € 2.513,00 Tourismusbeiträge

**Dienstleistungen**

Ausgaben: € 730.469,23 Winterdienst, Ankauf 2 Streugeräte, Öffentl. Beleuchtung, Freibadbetrieb, Bauhof-Miete, Betriebskosten, Instandhaltung, Tilgung/Zinsen Darlehen Grundkauf, Öffentl. Wasserversorgungsanlage-Betriebskosten, Verbandsbeiträge, Darlehenstilgung, Öffentl. Abwasserbeseitigung-Betriebskosten, Darlehen, Verbandsbeitrag, öffentl. Müllabfuhr-Entsorgungskosten, Ausbau Müllstandplatz Gschmaier, Wohn- und Geschäftsgebäude

Einnahmen: € 492.722,97 Freibad- Eintrittserlöse, Arbeits-, und Betriebs-erlöse, Wirtschaftsbetrieb, Grundstückserlöse, Wassergebühren, Anschlussgebühren, öffentl. Abwasserbeseitigung - Benützungsggebühren und Anschlussgebühren, Müllabfuhrgebühren, Kostenersätze, Mieteinnahmen

**Finanzwirtschaft**

**Steuereinnahmen:** € 1.143.512,34 Jagdpacht, Grundsteuern Einfamilienhäuser und Betriebe, Kommunalsteuer, Bauabgabe, Verwaltungsabgaben, Ertragsanteile Bund § 21 FAG - Zuweisung vom Land Kap. Transferz. Land - Haushaltsausgleich Zuschuss Katastrophenfonds (Wegbau)

**Ausgaben:** € 70.812,89 Landesumlage etc.

**Außerordentlicher Haushalt 2009**
**Ausgaben:**

Gemeinschaftshaus Hartensdorf	€	35.117,41
Schwarzdeckenerrichtung	€	111.519,88
Ackerl-Gruberweg	€	61.000,00
Radweg	€	7.418,49

**Einnahmen:**

BDZ Gemeinschaftshaus	€	30.000,--
Radweg FA 18A	€	30.000,--

**Schuldenstand der Gemeinde mit 31.12.2009**

Beginn Haushaltsjahr 2009	€	1.015.730,70
Tilgung	€	91.846,13
Schuldenstand 31.12.2009	€	923.884,57
Steuerkopfquote- Finanzaufkommen 2009	€	1.063.025,77
Steuerkopfquote pro Einwohner 2009	€	874,17

## Freibad Gersdorf im neuen Glanz



Das Gersdorfer Freibad wurde vor rund 35 Jahren im Zuge des Volksschulbaues errichtet. Die Jahre haben bei der Einrichtung Spuren hinterlassen und so war es heuer höchst an der Zeit, einige Verbesserungen vorzunehmen. So wurde das Badebuffet komplett saniert und neu eingerichtet. Die Toiletteanlagen wurden mit einem neuen Boden versehen. Der Vorhang bei den Herren und Damentoiletten wurde durch attraktive Glastüren ersetzt. Herzlichen Dank an unsere Fa. Egger-Glas, die die Türen der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt

hat. Neue Tische, Sessel und Liegen wurden angeschafft. Das Schwimmbecken wurde von den alten Farbschichten befreit, abgedichtet und neu ausgemalt.

Unser Kantinenpächter, hat den Pachtvertrag nicht mehr verlängert. An dieser Stelle möchten wir uns beim Gasthaus Karlheinz Prem, für die jahrelange Betreuung der Badegäste mit Speis und Trank bedanken. Die Gemeinde wird das Badebuffet ab heuer selbst betreiben und hat aus diesem Grunde Frau Anni Wilfling, die langjährige Erfahrung im Gastgewerbe besitzt, als Saison-

kraft eingestellt. Sie wird von der Ferialpraktikantin Isabella Gölles unterstützt.



*Buffet-Chefin Anni Wilfling*

Als Bademeisterin steht für unsere Gäste auch heuer wieder Gerti ULZ zur Verfügung. Sie wird im technischen Bereich von Otto Winkelbauer unterstützt.



*Bademeisterin Gerti Ulz*

Als Service für unsere Gäste wurde von der Firma Elektro-Schafler ein Fernseher für die Übertragung der Fussball-WM aufgestellt.

Mit dem Umbau ist es gelungen, unser Freibad wieder etwas attraktiver zu gestalten. Wir wünschen all unseren Badegästen einen erholsamen Sommer im Freibad.



## Kindergartenumbau notwendig

Die Einführung des kostenfreien Kindergartens in der Steiermark bringt allgemein einen höheren Zulauf. Auch in unserer Gemeinde ist diese Entwicklung spürbar. Waren bisher immer 25-27 Kinder im KIGA eingeschrieben, so sind für das neue Kindergartenjahr 2010/2011 35 Kinder, und für Jahr 2011/2012 bereits 34 Kinder vorgemerkt. Ab Herbst muss daher der Gemeindekindergarten zweigruppig geführt werden. Dies bedeutet, dass sowohl räumlich als auch personell aufgestockt werden muss. Um die Kosten hierfür möglichst schlank zu halten, wurde am 02.06.2010 mit den zuständigen Vertretern des Landes ausverhandelt, nur die bestehende Freiluftterrasse einzuhausen und so einen zusätzlichen ganzjährig benutzbaren Raum zu schaffen, der eine zweigruppige Führung zulässt. Die Umbaukosten müssen zur Gänze von der Gemeinde aufgebracht werden, die zusätzlichen Betreuungskosten werden vom Land gefördert. Ab 32 Kindern ist es notwendig, eine weitere Kindergarten-Pädagogin und eine weitere Assistentin



*Kindergartenleiterin Anita WEBER und der Bürgermeister bei den erfolgreichen Verhandlungen mit den Vertreterinnen des Landes Steiermark.*

einzustellen. Aufgrund der demografischen Zahlen in der Gemeinde Gersdorf wird dies nur für die nächsten zwei Jahre erforderlich sein.

Obwohl die zusätzlichen Kosten

nicht unerheblich sind, muss das Wohl der Kinder und der Familien hier im Vordergrund stehen. Der Gemeinderat hat daher den Umbau in seiner letzten Sitzung bereits einstimmig beschlossen.

**Kompetenz bei  
Licht und Strom**



8212 Gersdorf a. d. F. 58  
Telefon und Fax 03386/8227



[www.egger-glas.at](http://www.egger-glas.at) [office@egger-glas.at](mailto:office@egger-glas.at)

Gersdorf 105 • 8212 Pischelsdorf

Tel. 03113/3751-0 • Fax. DW 21

## Kapellensanierung in Gschmaier

Die Lichteneggkapelle in Gschmaier ist wieder sanierungsbedürftig. Vor einigen Jahren wurden bereits der Glockenstuhl und die Verblechung erneuert.

Jetzt muss das Gebäude gänzlich unterfangen werden, Risse saniert und der Boden herausgerissen sowie die Fassade teilweise erneuert werden.

Um die Arbeiten in Gang zu bringen, hat am 11. Juni eine Versammlung vor Ort mit der Gschmaier Bevölkerung stattgefunden.



den. Hierbei wurde die weitere Vorgangsweise festgelegt und ein neuer Kapellenausschuss gewählt. Bgm aD. Engelbert Streppl wurde zum Obmann gewählt, Norbert Pusswald, Alfred Wilfling, Albert Streppl, Herbert Lenz, Josef Hasenburger und Vzbgm. Hans Burger als weitere Ausschussmitglieder bestellt.

Die Finanzierung soll mit dem bei der großen 50-iger Fei-

er vor zwei Jahren gesammelten Geld, über Mittel der Gemeinde und über Spenden aufgebracht werden. Alle BewohnerInnen von Gschmaier haben auch die Möglichkeit, sich durch aktive Mitarbeit oder durch Spenden an der Sanierung zu beteiligen, damit das wertvolle Kleinod bald wieder als gemeinschaftliches Werk in neuem Glanz erstrahlen kann.



**Täglich frisch!**

**Jetzt geht's los ...**

**Kirschenhof Hinteregger**

**Liebe Kunden!**

**Wir beginnen mit unserer Kirschenenernte dieses Jahr am 25. Juni.**

**Es gibt wieder beste knackige Süßkirschen in verschiedenen Sortierungen!**

**Auch heuer bieten wir wieder unseren köstlichen Kirschenektar zum Verkauf!**

**Wir freuen uns über Ihr Interesse!**

**Ihre**

**Familie Hinteregger**



**Lederer**  
AUF VERTRAUEN BAUEN.

**H O C H B A U • T I E F B A U • S A N I E R U N G**

**A 8055 Graz, Puchstr. 162 T 0316/47 25 81 F 0316/47 25 81-10 | www.ledererbau.com**

## Kanalbauarbeiten - Gschmaier



geschlossen. Die Arbeiten wurden von der Fa. Wilfling-Bau aus Egelsdorf, in der Verantwortung von Franz TANDL aus Untergschmaier durchgeführt. Die Arbeiten gestalteten sich teilweise sehr schwierig, da aufgrund der widrigen Bodenverhältnisse entlang des Gschmaierbaches, gespundet und ein Materialaustausch vorgenommen werden musste.

Die Pumpwerke werden demnächst installiert, mit der Inbetriebnahme kann in den nächsten 3 Wochen gerechnet werden.

In Obergschmaier wurden pünktlich vor der An-

bauzeit die Grabungsarbeiten für die acht Objekte Wurzer, König, Fischerhütte, Inzinger, Schweighofer, Lederer sowie Ackerl und Reisenhofer abge-



## Baggerankauf

Der alte Gemeindebagger, Marke ICB, ist in die Jahre gekommen und war in letzter Zeit aufgrund der hohen Betriebsstundenanzahl schon sehr reparaturanfällig. Die Gemeinde hat sich schon länger um ein gebrauchtes Gerät umgesehen, da ein neuer gleichwertiger Bagger unter € 75.000,- nicht zu haben ist. Jetzt konnte in der Nähe von Graz privat ein gebrauchter Bagger der gleichen Marke, der für unseren Einsatzbereich ideal geeignet ist, aufgetrieben werden. Der Bagger hat nur rund 3000 Betriebsstunden am Tacho und kostet € 36.500,-. Das alte Gerät wurde bereits um € 14.000,- verkauft. Wenn man von einer reparaturfreien Lebensdauer von 12- bis 16.000 Betriebsstunden ausgeht,



ist mit dem wesentlich kostengünstigeren gebrauchten Gerät der

problemlose Einsatz für die nächsten Jahre gesichert.

## Landesweinsieger – Weingut Burger

Nachdem der Weinbaubetrieb Burger aus Gschmaier bereits mit der Sorte Welschriesling den Sieg bei der südoststeirischen Weinkost davongetragen hat, und mit zwei weiteren Weinen unter die Top drei gekommen ist, gelang ihm bei der gesamtsteirischen Weinkost am 27. Mai in der Grazer Seifenfabrik nun auch der ganz große Wurf. Der von Thomas Burger gekelterte Wein in der Klasse „Sauvignon blanc“ ging als strahlender Sieger bei der heiß umkämpften

Landesweinkost 2010 hervor. Somit holte der Weinbaubetrieb BURGER sensationell den Titel Landessieger in die Gemeinde Gersdorf. Erstmals gelang es überhaupt einem oststeirischen Weinbaubetrieb, sich bei einer Landesweinkost gegen die süd- und west-



steirische Konkurrenz durchzusetzen.

Mit dem Sieg von Hans und Thomas Burger bei der südoststeirischen Weinkost, organisiert von den Weinbauvereinen Fürstenfeld, Breitenfeld, Fehring, Großwilfersdorf,

Ilz, Riegersburg und Pischelsdorf, mit der für unsere Region so wichtigen Weinsorte „Welschriesling“ gelten die beiden als die großen steirischen Abräumer.

Wir gratulieren recht herzlich! Am besten überzeugen sie sich selbst von der einzigartigen Qualität der Siegerweine (solange sie noch zu haben sind).

## Treffen mit Bundesministerin Dr. Beatrix Karl



Am Rande des Meisterschaftsspiels Bad Gleichenberg gegen Pischelsdorf, kam es zu einem Zusammentreffen mit Wissenschaftsministerin Dr. Beatrix KARL. Die Ministerin, zuletzt wegen ihrer Meinung zur Gesamtschule oft im Gespräch, hat ihre Wurzeln in Bad Gleichenberg – ihr Vater war lange Bürgermeister in der Kurgemeinde. Dass sie eine volksnahe Politikerin mit Herz und Hausverstand ist, davon konnten sich Bürgermeister Erich PREM und Gemeinderat Georg PILZ bei einem längeren 6-Augengespräch persönlich überzeugen.

## Goldenes Leistungsabzeichen



*Hauptbrandinspektor Karl MAYER und Oberbrandinspektor Gerald PICHLER freuen sich über ihr Feuerwehr – Leistungsabzeichen in Gold.*

Der Kommandant der FF Gersdorf und sein Stellvertreter, **HBI Karl Mayer** und **OBI Gerald Pichler**, haben eine der größten Herausforderungen für ein Mitglied der Feuerwehr angenommen und haben sich das Erreichen des FLA (Feuerwehr-Leistungsabzeichen) in Gold zum Ziel gesetzt. Viel persönlicher Einsatz und eifriges Lernen ist notwendig, um bei der schwierigsten Einzelprüfung im Feuerwehrwesen zu bestehen. Am 10. April 2010 war es dann soweit. Die Chefs der heimischen Wehr bestanden an der Landesfeuerweherschule Lebring bravourös die schwierige Prüfung. Wir gratulieren recht herzlich, Gut Heil!



## Rosa Geier - ausgebildete Tagesmutter

Frau Rosa Geier, wohnhaft im schmucken Eigenheim Am Sonnengrund 3, hat vor kurzem die Ausbildung zur Tagesmutter und Kinderbetreuerin in Kaindorf erfolgreich abgeschlossen. Mehr als 300 Unterrichtseinheiten und rund 160 Stunden Praktikum, aufgeteilt auf zwei Jahre, waren notwendig, bis sie das begehrte Abschlusszertifikat in Empfang nehmen durfte. Die Ausbildung basiert auf den Bestimmungen des steiermärkischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes und berechtigt die einsatzfreudige Gersdorferin jetzt, zuhause oder in stationären Einrichtungen ihrer neuen Berufung nachzugehen.



*Ausbildungsleiterin Dolores ZWEINER und Bgm. Erich Prem gratulieren Rosa GEIER zum erfolgreichen Abschluss im Gemeindeamt Kaindorf.*



## Mag<sup>a</sup>. jur. Katharina Strempl



Katharina, die Tochter von Erna und Gusti STREMPFL, hat im Februar 2010 das Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität in Graz erfolgreich abgeschlossen.

„Nur durch die Unterstützung meiner Eltern war es mir möglich, mich voll auf das Studium zu konzentrieren und so in kurzer Zeit den akademischen Grad „Mag. iur.“ zu erlangen“ sagt die bildhübsche Gersdorferin, die mit dem bei Austria Wien spielenden Nationalteamkicker Zlatko Junuzovic liiert ist.

## Mag<sup>a</sup>. phil. Julia Prem

Julia, die Tochter von Bürgermeister Erich PREM, hat am 17. März dieses Jahres die Sponsionsurkunde zur „Magistra der Philosophie“, über das erfolgreich absolvierte Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität in Graz erhalten. Sie hat auch ein Jahr lang an der Universität in Salamanca (Spanien) einen Studienplatz belegt und ihr vielseitiges Studium schwerpunktmäßig in der Erwachsenenbildung, Heil- und Sonderpädagogik abgeschlossen.



**Die Volksschule Gersdorf und  
der Elternverein laden ein zum**

**Schulschlussfest  
am Samstag, dem 03. Juli 2010**

**Eröffnung mit Abschluss-  
konzert der Musikschule**



## VS - Gersdorf ist Sensation gelungen

Der Aufstieg ins Finale war schon eine Sensation. Doch es kam noch besser. Die Fußballer der VS Gersdorf-Gschmaier waren die Riesenüberraschung beim Finale des Volksschulcups. Ohne Niederlage erreichten sie in ihren Gruppenspielen den 2. Platz.

Im Spiel um den 3. Platz gegen St. Ruprecht verloren sie nur hauchdünn mit 1 : 2 und konnten so im Finalturnier unter 10 Mannschaften den 4. Platz belegen.

Am Donnerstag, dem 10.6.2010 fanden sich zum Finale des VS-Fußball-Cups 10 Mannschaften aus 3 Bezirken im Solar - Stadion Gleisdorf ein. Bei herrlichem Sonnenschein und 30 Grad wurden in 2 Gruppen die Plätze ausgespielt. Nach zehn, an Spannung nicht mehr zu überbietenden Spielen wurde folgende Schlusstabelle bekanntgegeben.

1. VS Birkfeld
2. VS Gersdorf-Gschmaier
3. VS Fladnitz
4. VS Kirchberg
5. VS Mitterdorf

Hiermit hatte sich Gersdorf-Gschmaier für das Spiel um den 3.



Platz gegen St. Ruprecht qualifiziert, das sie dann etwas unglücklich 1 : 2 verloren.

#### Schlusstabelle:

1. VS Feldbach
2. VS Birkfeld
3. VS St. Ruprecht
4. VS Gersdorf-Gschmaier

Hinter Gersdorf blieben starke Vereinsmannschaften wie Weizberg, Passail oder Sinabelkirchen.



*Torschützenkönig des Turniers mit 8 Treffern: Tobias Goldgruber*



**WILLI RATH**  
Pischelsdorf - Gersdorf

Tel. 0664 - 12 48 504  
rathwilli@A1.net

## Es ist wirklich schade...

...dass einige wenige Gemeindeglieder noch immer nicht wissen, was auf den Grünschnittplatz gehört. Wie der Name schon sagt, sind dies ausschließlich biogene Stoffe, wie z.B. Rasenschnitt, Laub, Äste und Zweige sowie Strauchschnitt aus Hof und Garten (auch keine Baumstämme und Wurzelstöcke).

Müllablagerungen sind gemäß Stmk. Abfallwirtschafts-

gesetz 1990 strengstens verboten. Wie auf den untenstehenden Fotos (aufgenommen am 07.06.2010) ersichtlich, werden noch immer Plastik, Möbel und Bauschutt, usw. (sicher aus Bequemlichkeit) auf dem Grünschnittplatz entsorgt. Den Verursachern sei es ins Stammbuch geschrieben, wenn es

auch die Gemeinde (wie schon so oft) wegräumen muss, kostet das allen Gemeindegliedern letztendlich Geld. Es führt daher kein Weg vorbei, den Grünschnittplatz künftig zu sperren und nur mehr zu genau geregelten Übernahmzeiten die Anlieferung zuzulassen. Es ist nur schade, dass wegen einigen wenigen schwarzen Schafen die Allgemeinheit wieder draufzahlen muss.



*Solche Dinge haben auf dem Grünschnittplatz nichts verloren!*

## Himmlische Klänge



Der Einladung von Gemeindegliedlerin Astrid Hofer sind rund 50 Gesangsbegeisterte aus der ganzen Region gefolgt. Wie am obenstehenden Bild ersichtlich, platze der Raum aus allen Nähten, mit diesem Ansturm hatte wohl niemand gerechnet. Erstmals fand im Obergeschoß des Gemeindeamtes ein „Of-

fenes Singen“ statt. Man kann ruhig sagen, hier waren lauter Sänger, denen man die Freude an der Musik anmerkte, am Werk. Von den „Himmlischen Klängen“ konnte sich auch die Gemeindevertretung überzeugen, da zeitgleich eine Sitzung im Sitzungssaal der Gemeinde stattfand.